

Stadt Plattling  
Erster Bürgermeister  
Hans Schmalhofer  
Preysingplatz 1  
94447 Plattling

Stefan Fisch  
Tulpenstr. 4  
D-94447 Plattling

t: +49 (0) 9931 8959402  
t: +49 (0) 176 61852753 (Mobil)

fw-plattling@gmx.de  
www.fw-plattling.de

## **Betreff: Dringender Handlungsbedarf zur Untersuchung und Lösung der Geruchsbelästigung in Plattling**

Sehr geehrter Herr Erster Bürgermeister Schmalhofer,

im Namen der Freie Wähler Fraktion möchten wir ein dringendes Anliegen bezüglich der Geruchsbelästigung in unserer Stadt Plattling an Sie herantragen. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben sich in letzter Zeit vermehrt über unangenehme Gerüche beschwert, die das tägliche Leben und Wohlbefinden erheblich beeinträchtigen. Basierend auf Ihren Hinweisen und den Rückmeldungen aus der Bevölkerung stehen insbesondere die Betriebe Südzucker (insbesondere das Schwemmgelände), die städtische Kläranlage, die Tierkörperbeseitigungsanlage ZTS sowie der Gesamtbetrieb der Biofilter und die Molkerei Goldsteig im Verdacht, zur Geruchsbelästigung beizutragen.

Bereits am 19. Februar 2024 hat Stadtrat Krampfl dieses Problem in der Sitzung angesprochen, was die Dringlichkeit und das öffentliche Interesse an einer Lösung unterstreicht.

Um dieses Problem anzugehen und eine zufriedenstellende Lösung für alle Beteiligten zu finden, schlagen wir vor, folgende Schritte zu unternehmen:

1. **Beauftragung eines auf Umweltrecht spezialisierten Fachanwalts und eines Gutachters**, die sich mit der Thematik der Geruchsbelästigung und deren Messung auskennen, um objektive Daten zu sammeln und rechtliche Handhabe zu prüfen.
2. **Durchführung von Luftmessungen** zur objektiven Erfassung der Geruchsbelastung und Identifizierung der Quellen.
3. **Prüfung technischer Lösungen** wie die Abdeckung von Absetzbecken und die Vorlage von immissionsschutzrechtlichen Anordnungen sowie Genehmigungsbescheiden, die sich auf die Geruchsentstehung beziehen.

4. **Einholung von Geruchsgutachten und Durchführung von Geruchsfeststellungen**, einschließlich der Sammlung von Abgasproben und der Berechnung der Ausbreitung von Gerüchen.
5. **Erarbeitung von Maßnahmenvorschlägen** zur Reduktion oder Vermeidung der Geruchsbelästigung, einschließlich der Möglichkeit, freiwillige Testpersonen aus dem betroffenen Gebiet mit der Dokumentation der Geruchsbelästigung zu beauftragen.
6. **Klärung gesundheitlicher Risiken**, die mit den wahrgenommenen Gerüchen verbunden sein könnten, um das Wohlergehen der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.

Aus rechtlicher Sicht sollten die vorgeschlagenen Maßnahmen durch das **Landratsamt Deggendorf** in enger Abstimmung mit der Stadt Plattling beauftragt und präzisiert werden, da es als zuständige Behörde durch die Erteilung der Betriebsbescheide für die genannten Anlagen verantwortlich ist. Zusätzlich fordern wir, dass **dem Stadtrat mindestens einmal im Monat in einer öffentlichen Sitzung über den Stand der Dinge Bericht erstattet wird**. Dies ermöglicht es dem Stadtrat und den Bürgerinnen und Bürgern, den Fortgang der Aktivitäten kontinuierlich und transparent zu verfolgen.

Wir bitten um eine Behandlung dieses Antrags bis zur nächsten Stadtratssitzung am 22. April 2024, da die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt auf eine Lösung warten und das Problem eine umgehende Aufmerksamkeit erfordert.

Wir sind uns der Bedeutung der betroffenen Betriebe für die lokale Wirtschaft und Arbeitsplätze bewusst und betonen, dass es uns nicht darum geht, ihren Fortbestand zu gefährden. Vielmehr streben wir eine konstruktive Lösung an, die sowohl die Interessen der Wirtschaft als auch das Wohlbefinden der Bevölkerung berücksichtigt. Die Kosten für die oben genannten Maßnahmen sollten dabei verständlicherweise von den Verursachern getragen werden.

Dieses Anliegen sehen wir als eine dringliche Aufgabe, die von der gesamten FW Fraktion unterstützt wird und die wir gemeinsam mit dem Gesamtstadtrat angehen möchten. Wir sind überzeugt, dass durch eine gemeinsame Anstrengung eine nachhaltige Lösung zum Wohle aller Beteiligten erreicht werden kann.

Die Einbindung des Landratsamts Deggendorf stellt einen wesentlichen Schritt dar, um die Komplexität und die rechtlichen Aspekte der Geruchsbelästigungsproblematik effektiv zu adressieren. Durch die vorgeschlagene monatliche Berichterstattung in den öffentlichen Sitzungen des Stadtrats gewährleisten wir eine hohe Transparenz und ermöglichen eine kontinuierliche Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in den Lösungsprozess. Dies stärkt das Vertrauen in die städtischen Institutionen und die Verwaltungsprozesse.

Wir appellieren an Ihre Unterstützung und bitten um die zeitnahe Umsetzung dieser Maßnahmen, um die Lebensqualität in Plattling zu verbessern und das Wohlergehen unserer Bürgerinnen und Bürger zu sichern. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass alle Beteiligten zusammenarbeiten, um diese Herausforderung zu bewältigen und eine nachhaltige, lebenswerte Umgebung für die gegenwärtigen und zukünftigen Generationen zu schaffen.

Abschließend möchten wir betonen, dass die Freie Wähler Fraktion voll und ganz hinter diesem Anliegen steht und bereit ist, im Rahmen ihrer Möglichkeiten zur Lösungsfindung beizutragen.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Fisch

Stellv. Fraktionsvorsitzender

Freie Wähler Fraktion Plattling